



In Wien schlägt das digitale Herz mit ESET Gateway Security

PRODUKT

eset GATEWAY SECURITY

KUNDE

Stadt Wien

BRANCHE

Öffentliche Einrichtung

FACHHÄNDLER

Systemhaus SPP

Millionen Einwohner und Gäste genießen die kulturellen Sehenswürdigkeiten, das große Freizeitangebot und die hohe Lebensqualität der Hauptstadt Österreichs. Wien ist auch technologisch am Puls der Zeit: Die Stadt betreibt für ihre Bürgerinnen und Bürger eine der modernsten digitalen Verwaltungen in Europa. Im Hintergrund schützt eine hochmoderne Sicherheitsarchitektur die eigenen Systeme vor Cyberkriminellen.

Magistrat der Stadt Wien

Die Stadt Wien bietet bereits jetzt wovon viele europäische Städte noch träumen: das „virtuelle Amt“. Auf dem Online-Portal www.wien.at können die 1,9 Millionen Einwohner der Metropole ihre Behördenangelegenheiten direkt von Zuhause aus regeln. Von der Beantragung des Parkpickerls und Wahlkarten bis zur Gewerbe-

anmeldung stehen viele Dienste online zur Verfügung. Das digitale Amt steht rund um die Uhr zur Verfügung und ist barrierefrei.

Für den reibungslosen Betrieb sowie die IT-Sicherheit ist die Magistratsabteilung 14 (MA 14) der Stadt Wien zuständig. Neben internen IKT-Dienstleistungen liefern die Spezialistinnen und Spezialisten auch Technologien für

„Das „E“ in ESET steht wohl für „einfach“ oder „exzellent“. Selten habe ich eine Software gesehen, die sich so schnell installieren und vor allem unkompliziert bedienen lässt. Und sie schützt perfekt.“

Andreas Bartl, IT-Administrator, Magistratsabteilung 14 der Stadt Wien

den direkten Kontakt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Hauptstadt. Ihr selbst gestellter Anspruch ist hoch: Mit einer perfekt funktionierenden Kommunikations- und Informationstechnologie möchte die MA 14 ihren Bürgerinnen und Bürgern besten Service bieten und die internationale Spitzenposition als digitale Verwaltung weiter ausbauen.



Bürogebäude MA 14 - © MA 14, Thomas Thier

Neues Sicherheits-Konzept für das Gateway

Moderne IT-Systeme wie das der Stadt befinden sich in einem stetigen Wandel. Auf gestiegene Ansprüche der Anwenderinnen und Anwender, neue Geräteklassen und Betriebssysteme sowie verstärkte Bedrohungen durch Cyberkriminelle müssen die Expertinnen und Experten von der MA 14 permanent reagieren. Vor allem die Gefahr durch Hacker & Co. nimmt permanent zu: Öffentliche Einrichtungen stehen im besonderen Fokus.

Das weiß auch das Team um IT-Administrator Andreas Bartl: „Die Sicherung unserer IT-Systeme und der Schutz der sensiblen Daten erfordert ein ständiges

Umdenken. Deshalb entwickeln wir immer wieder neue Konzepte, wie wir unser hybrid aufgebautes Sicherheitssystem verbessern können.“ Doch nicht immer hält eine eingesetzte Sicherheitssoftware den hohen Ansprüchen stand. So sollte die bislang eingesetzte Security-Lösung für das Gateway ersetzt werden. Die Anforderungsliste war lang und fordernd, sagt Elisabeth Frömmel vom betreuenden Systemhaus SPP: „Schneller, performanter und mehr Features – die kommende Gateway-Lösung sollte die Schwächen des Vorgängers ausmerzen und richtig nachlegen.“ Darüber hinaus wird ein starker Hersteller-Support verlangt, der im Falle des Falles schnell zur Seite stehen kann.

Datenknotenpunkt muss geschützt sein

Circa 23.000 Nutzerinnen und Nutzer befinden sich im Netzwerk der Stadt Wien. Für sie stellt die MA 14 IT-Services, Netzwerkzugang und verschiedenste Dienste zur Verfügung. Die meisten Anwenderinnen und Anwender haben dabei sowohl Zugang zum Intranet und als auch zum Internet. Und genau hier liegt die Herausforderung: Eine leistungsfähige Gateway-Security-Lösung muss dafür sorgen, dass das Intranet nicht durch externe Malware-Angriffe über das WorldWideWeb erreicht werden kann.

Die MA 14 erstellte eine Liste der Kandidaten, die den hohen Ansprüchen gerecht werden könnten. Dabei spielten nicht nur

Testergebnisse unabhängiger Institute eine Rolle: „Uns waren die Erfahrungen anderer Kundinnen und Kunden wichtig, denn sie erleben die Software tagtäglich. Aber auch die Meinung vom Analystenhaus Gartner spielte eine große Rolle“, sagt Herr Bartl, der erfahrene IT-Administrator.

Nach einer kurzen Testphase aller Probanden stand relativ schnell fest: ESET Gateway Security erhält den Auftrag. Dies war die einzige Lösung, die den Anforderungen mehr als gerecht wurde. „Im Gegensatz zu ESET fehlten so manchem Produkt erforderliche Features oder benötigten zu viel Aufwand beim Ausrollen und Bedienen“, bilanziert Andreas Bartl von der Magistratsabteilung 14.

Nahe dran an der 1-Click-Installation

Die Installation der ESET Gateway Security überraschte die Experten positiv. In drei Schritten erfolgte das reibungslose Bereitstellen der Security-Lösung: Konfigurations-Datei erstellen, installieren und alles Weitere automatisch einrichten lassen. „Alles war einfach und bedienerfreundlich. Für die gesamte Installation mussten wir nicht einmal die vorhandene Dokumentation zurückgreifen“, freut sich Herr Bartl. Und bei den wenigen Fragen, die aufkamen, halfen die ESET-Sicherheitspezialisten sofort weiter. „Unser Support ist ein wahrer Trumpf: Schnell, unkompliziert und hat immer eine pffrige Lösung parat“, sagt Matthias Malcher, Territory Manager Österreich bei ESET.



Seit der Implementierung der ESET-Lösung im September 2017 sind die Verantwortlichen der Stadt Wien von der Leistung der Sicherheitslösung überzeugt. Sie wird als sehr performant und schnell beschrieben. Zudem arbeitet sie unauffällig im Hintergrund – für manchen ist das schon fast zu still: „Die Software läuft so unmerklich, dass ich zeitweise Angst hatte, dass sie gar nicht akkurat laufe. Mehrere Prüfungen zeigen jedoch, dass die Lösung zu jeder Zeit zuverlässig arbeitet“, beschreibt IT-Administrator Bartl seine Erfahrungen aus dem täglichen Betrieb.

Rollout voll im Zeitplan abgeschlossen

ESET Gateway Security trägt mit dazu bei, dass die Wiener Bürgerinnen und Bürger ihr digitales Amt beruhigt nutzen können. Der zuverlässige Schutz vor Malware und verdächtigem Web- sowie FTP-Traffic bewährt sich Tag für

Tag. Zwei Dinge erfreuen Andreas Bartl besonders: „Die Automatisierung von Prozessen und wiederkehrenden Arbeiten, sowie die hohe Verfügbarkeit während der Bekämpfung von Malware machen ESET so besonders.“

Die positive Erfahrung mit ESET Gateway Security bringt den europäischen Hersteller auch bei anderen Einsatzbereichen ins Spiel.

FALL

Im Rahmen der Ausschreibung suchte das Magistrat der Stadt Wien eine leistungsfähige Linux-basierte Security-Lösung zur Absicherung des Gateways.

LÖSUNG

Die speziellen Anforderungen der hybriden IT-Infrastruktur meistert ESET Gateway Security überzeugend und ist seit 2017 im Einsatz.

BENEFIT

- Schnelle Installation mit wenigen Klicks
- Hohe Erkennungsrate & Performance
- Bequemes Handling der Lösung
- After-Sales-Support inklusive
- Detailliertes Reporting